

GARDEROBE „CHARLES“

MATERIALLISTE UND NACHBAUANLEITUNG



BAUZEIT: 7 STUNDEN

LEICHT MITTEL ANSPRUCHSVOLL

GARDEROBE „CHARLES“

MATERIALLISTE

MATERIAL:

TRUHE

- Spanplatte, 19 mm:
Vorder- und Rückteil: 1000x350 mm, 2 Stück (1)
Seitenteile: 350 x 334 mm, 2 Stück (2)
- Spanplatte, 16 mm:
Bodenplatte: 1000x350 mm, 1 Stück (3)
- Dachlatte gehobelt, 18x36 mm:
Sockel: 980 mm, 2 Stück (4)
Sockel: 370 mm, 2 Stück (5)
- Leimholz Fichte, 18 mm:
Klappe: 1010x300 mm, 1 Stück (6)
Traverse: 1010x105 mm, 1 Stück (7)
- Leiste Fichte/Tanne, 20x20 mm, 1200 mm, 1 Stück (8)
- Klavierband, 1000 mm, 1 Stück
- Tapete, 1 Rolle
- Kleister, 1 Päckchen
- Genius PRO Innenlasur, 375 ml
- Kreuzschlitzschrauben, 3x20 mm, ca. 20 Stück
- Kreuzschlitzschrauben, 4x40 mm, ca. 35 Stück
- Kreuzschlitzschrauben, 4x35 mm, 8 Stück
- Kreuzschlitzschrauben, 4x50 mm, 12 Stück

HAKENLEISTE

- Leimholz Fichte, 18 mm, 1000x120 mm, 2 Stück
- Rundstab Fichte, Ø 20 mm, 1000 mm, 1 Stück
- Kreuzschlitzschrauben, 4x40 mm, 5 Stück
- Dübel und Schrauben für die Wandbefestigung, 3 Stück

WERKZEUG:

Zollstock, Bleistift, Akkuschrauber, Schlagbohrmaschine, 8-mm-Steinbohrer, 5-mm-Holzbohrer, 20-mm-Forstnerbohrer, Vorstecher, Holzleim, Klebeband, 180er- und 220er-Schleifpapier, Quast, Cutter, Winkel, Lasurpinsel, Senker, Schleifkork, Tapezierbürste.

HINWEIS:

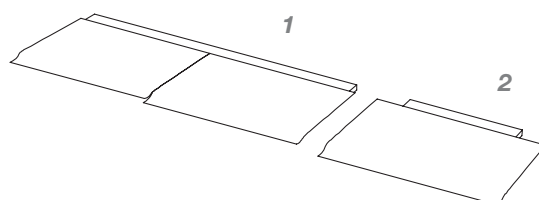
Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne, die benötigten Materialien zusammenzutragen. Beim Verschrauben zweier Holzteile muss das Holzteil, durch das zuerst geschraubt wird, immer vorgebohrt werden! Für eine bündige Oberfläche sollten alle Schraubenköpfe versenkt werden. Sollte die Truhe nicht vor einer Wand stehen, befestigen Sie eine Kette unter dem Deckel und von innen an der Seitenwand, damit die Klappe nicht hinten überschlägt. toom BauMarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

TIPP:

Schrauben Sie doch Rollen anstatt des Sockels unter. Und wenn Sie keine Lust haben, die Truhe zu tapezieren, können Sie diese auch einfach anstreichen!

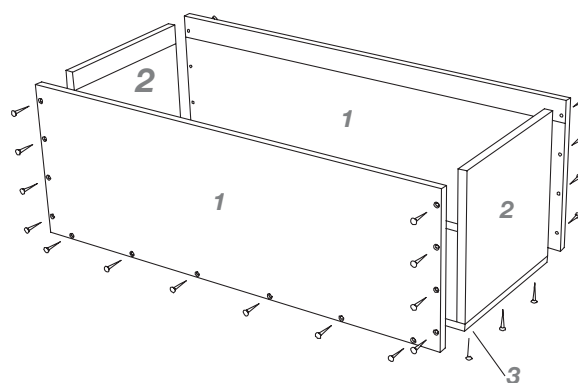
SO WIRD'S GEMACHT: TRUHE

1 Lassen Sie sich alle Teile inkl. der Gehrungen für die Sockelseiten (4 und 5) im toom BauMarkt zuschneiden.



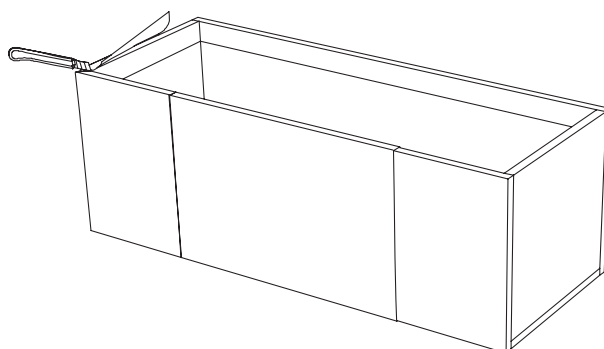
2 Tragen Sie auf alle Flächen und Kanten der Spanplatten (1, 2 und 3), die tapeziert werden sollen, Kleister auf. Diesen trocknen lassen.

3 Zunächst werden die Innenseiten der Truhe tapeziert. Zeichnen Sie hierzu 50 mm von den Oberkanten der Vorder-, Rück- und Seitenteile (1 und 2) eine Linie an. Bis zu dieser Linie kleben Sie die Tapeten auf, indem Sie auch die Spanplatten noch mal einkleistern. Lassen Sie die Tapeten trocknen und schneiden die Überstände mit einem Cutter ab.



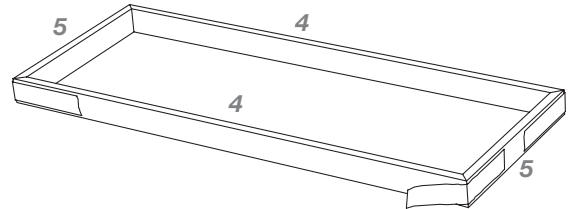
4 Nun verschrauben Sie Vorder-, Rück-, Seitenteile und die Bodenplatte miteinander, so dass die tapezierten Flächen innen sind. Der freie Rand befindet sich an der oberen Kante.

5 Jetzt bekleben Sie die Außenseiten der Truhe. Schneiden Sie hierzu die Tapeten so ab, dass diese 100 mm unter den Boden geklappt und oben ca. 70 mm in die Innenseite eingefaltet werden können (diese ergibt ein Maß von 520 mm). Beginnen Sie mit einer Bahn, die Sie auf der Vorderseite mittig und mithilfe eines Winkels ausrichten. Wenn Sie die nächste Bahn um die Ecke kleben, schneiden Sie diese oben und unten mit einem Cutter ein, damit Sie diese umklappen können.

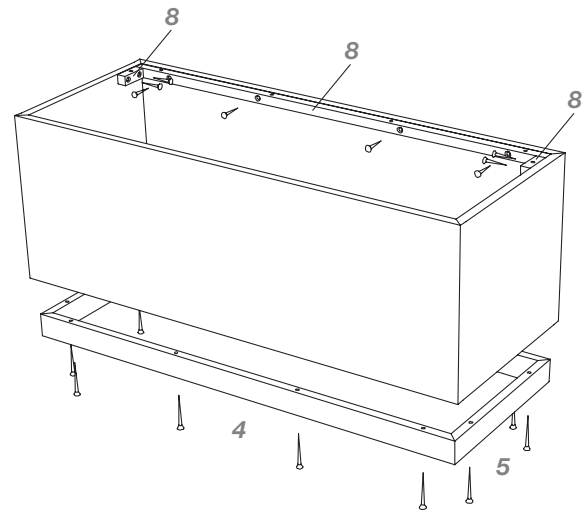


SO WIRD'S GEMACHT: TRUHE

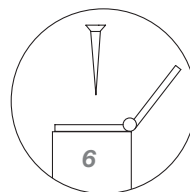
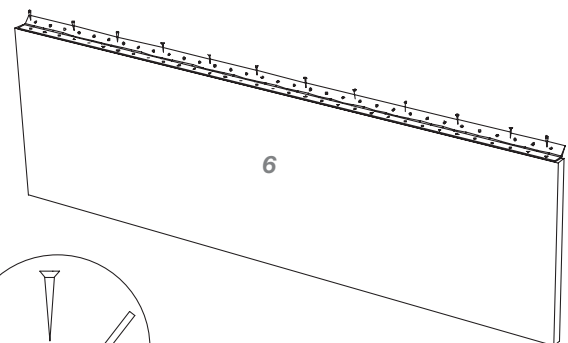
6 Während die Tapeten trocknen, verleimen Sie den Sockelrahmen (4 und 5), indem Sie auf den Gehrungen Leim angeben und ziehen dann den Rahmen mit einem breiten Klebeband zusammen. Prüfen Sie den rechten Winkel.



7 Wenn der Leim getrocknet ist, ziehen Sie das Klebeband ab und schleifen die Flächen und Kanten mit 180er-Schleifpapier. Schleifen Sie ebenfalls die Klappe (6) und die Traverse (7). Dann grundieren Sie diese 3 Teile mit Genius PRO Innenlasur. Nach dem Trocknen schleifen Sie diese noch mal ganz leicht mit 220er-Schleifpapier und lasieren alles noch einmal.



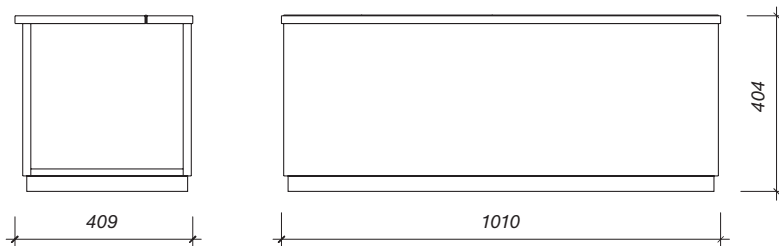
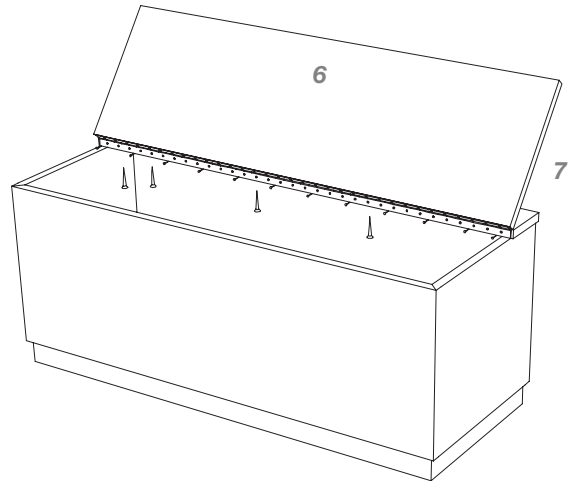
8 Sägen Sie von der Leiste (8) ein Stück von 960 mm und zwei Stücke von 60 mm ab. Bohren Sie die Leisten vor, dass Sie diese an den Seiten und später die Traverse (7) von unten hierdurch verschrauben können. Schrauben Sie dann diese Leisten wie abgebildet an. Bohren Sie senkrecht durch den Sockel ebenfalls Löcher und schrauben diesen mit den 4x50er-Schrauben an.



SO WIRD'S GEMACHT: TRUHE

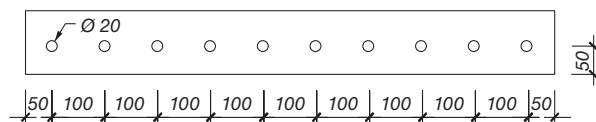
9 Nun befestigen Sie das Klavierband (ggf. kürzen Sie dieses mit einer Eisensäge) mit den 3x20er-Schrauben zunächst an der Klappe (6). Richten Sie das Band wie abgebildet aus und stechen die Löcher mit einem Vorstecher ein, damit das Band beim Verschrauben nicht verrutscht.

10 Verschrauben Sie jetzt die Traverse (7) durch die angebrachten Leisten (8) so, dass diese mit der Truhe hinten bündig abschließt und zu den Seiten gleichmäßig übersteht. Zum Schluss schrauben Sie die Klappe (6) mit dem Klavierband an die Traverse (7) – fertig!

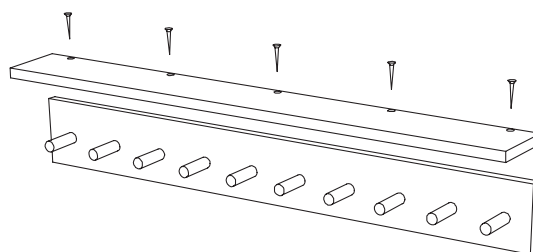


SO WIRD'S GEMACHT: HAKENLEISTE

1 Bohren Sie in eines der beiden Leimholzbretter mit dem 20er-Forstnerbohrer ca. 15 mm tiefe Löcher, wie auf der Abbildung gezeigt. Sägen Sie dann zehn Stücke vom Rundstab ab – jedes 75 mm lang. Probieren Sie, ob die Rundstäbe in die Löcher passen, gegebenenfalls schleifen Sie die Rundstäbe ein wenig nach.



2 Brechen Sie alle Kanten und schleifen Sie alle Flächen mit 180er-Schleifpapier glatt. Dann grundieren Sie alle Teile mit Genius PRO Innenlasur. Nach dem Trocknen schleifen Sie alles mit 220er-Schleifpapier glatt und tragen die Lasur noch einmal auf.



3 Wenn alle Teile getrocknet sind, leimen Sie die Rundstäbe in die Löcher und verschrauben die beiden Leimholzbretter miteinander (siehe Abbildung).

4 Nun brauchen Sie die Hakenleiste nur noch mit Dübeln und Schrauben an der Wand befestigen.

